

SEEGESCHICHTEN 3

Superheldenkräfte

Text

Jesus geht auf dem Wasser // Markus 6,45-52

Worum geht's?

Für Jesus ist nichts unmöglich.

Material

- Bilder zur Geschichte (Online-Material), ausgedruckt oder per Laptop und Beamer an die Wand projiziert
- Audio-Datei (Online-Material) und Abspielmöglichkeit
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

E09_ Bilder und E09_Hörtext auf www.klgg download.net (Download-Info S. 19)

Notizen

Hintergrund

Wie in den beiden Einheiten davor, spielt die Geschichte am und auf dem See Genezareth.

Unmittelbar vor dieser Geschichte erlebten die Jünger mit Jesus, wie er mit zwei Fischen und fünf Broten eine große Menschenmenge satt machte. Durch seine Wunder macht Jesus Gottes Reich schon in dieser Welt ein Stück weit sichtbar, betont aber immer wieder, dass nicht die äußerlich sichtbaren Wunder das Wesentliche sind, sondern eine Veränderung der Herzenshaltung. So erfahren viele Menschen die Liebe Gottes und beginnen, ihm zu vertrauen und ihm nachzufolgen, während andere trotz aller Wunder die Vollmacht Jesu als Sohn Gottes (zunächst) nicht erkennen, selbst seine Jünger.

In dieser Episode beobachtet Jesus, der sich zum Beten auf einen Berg zurückgezogen hat, den Kampf der Jünger gegen heftigen Wind. In der späteren Nacht (zwischen drei und sechs Uhr) erscheint er ihnen auf dem Wasser. Markus berichtet ausdrücklich, dass "alle ihn sahen", es geht also nicht um eine Halluzination, sondern um Jesus, der sich den Jüngern zeigen will.

Die Geschichte wird nach dem Bericht des Markus-Evangeliums erzählt. Im Matthäus-Evangelium (14,22-33) wird berichtet, wie Petrus bei dieser Begebenheit ebenfalls auf dem Wasser lief – und beinahe unterging.

Methode

In dieser Reihe gibt es jedes Mal etwas zu hören: Die Geschichte kann als Audiodatei aus dem Online-Material heruntergeladen und gemeinsam angehört werden. Zur Vorbereitung und Orientierung ist der Hörtext auch im Heft abgedruckt. Jedes Mal kommt Petrus zu Wort und berichtet, was er mit Jesus erlebt hat. Unterstützt werden die Erzählungen durch Bilder, die von einem/r Mitarbeitenden gezeigt werden.



Einstieg

Die Kinder laufen im Raum herum. Ein Kind ist der "Superheld". Er muss die anderen Kinder fangen. Die gefangenen Kinder erstarren zu Eis und werden erst wieder frei, indem ein anderes Kind durch ihre Beine durchkrabbelt. Die Runde geht so lange, bis der Superheld alle Kinder gefangen hat oder die Zeit vorbei ist.

Danach kommen die Kinder in einem Kreis zusammen und der/die Mitarbeitende fängt an zu erzählen. Bei dem Spiel hatte unser "Superheld" ja die Fähigkeit, andere erstarren zu lassen. Kennt ihr noch andere Superhelden? Was haben die für Superheldenkräfte? Was ist wichtig für einen richtigen Superhelden? Glaubt ihr, dass Jesus ein Superheld ist? Warum? Warum nicht? Es sollte deutlich werden, dass Jesus im Gegensatz zu Superman & Co keine Fantasiefigur ist. Die Geschichten sind wirklich passiert und wir können sie uns heute noch erzählen.







Geschichte

Die Bilder aus dem Online-Material sind in der richtigen Reihenfolge bereit: entweder per Laptop und Beamer oder ausgedruckt. Die Bilder sind noch verdeckt. Auch die Audio-Datei ist zum Abspielen bereit.

Es ist schon wieder eine ganze Woche vorbei, seit wir das letzte Mal von Petrus gehört haben! Erinnert ihr euch noch an Petrus? Er hat ganz schön verrückte Sachen mit Jesus erlebt! Worum ging es nochmal letzte Woche? Kinder antworten lassen.

Und heute wird uns Petrus noch eine Geschichte erzählen, die er mit Jesus erlebt hat. Da könnte man fast denken, Jesus ist ein Superheld. Hört genau zu, was Petrus erlebt hat.

Die Audio-Datei wird abgespielt.

Bild 1 wird gezeigt: Es ist wieder mal ein langer Tag gewesen. Meine Freunde und ich sind den ganzen Tag mit Jesus herumgelaufen. Jesus hat viele Menschen geheilt. Er hat viel Gutes für die Menschen getan. Das war sehr beeindruckend. Ich bin gerne mit Jesus unterwegs. Aber es ist auch anstrengend, so ein Tag mit Jesus. Dauernd Leute, die mit ihm reden wollen. Alle finden ihn toll, alle wollen bei ihm sein, ihn anfassen, wollen, dass er ihnen hilft.

Bild 2 wird gezeigt: Abends sind wir ganz schön müde. Jesus sagte zu uns, wir sollten schon mal ins Boot steigen

und auf die andere Seite des Sees fahren. Ohne ihn. Na. er wollte noch in Ruhe beten, also mit seinem Vater im Himmel sprechen. Das macht Jesus oft. Eigentlich ständig. Wir Freunde fuhren also schon mal los über den See. Boah. wir waren total müde. Am liebsten hätte ich auch einfach geschlafen. Der Tag war super anstrengend. Alle mussten rudern. Es war sehr mühsam und dann hatten wir auch noch Gegenwind. Ob wir das überhaupt schaffen?! Aber dann passierte etwas, das änderte alles.

Bild 3 wird gezeigt: Ich guckte aufs Wasser. Und da ...! Was war das?! Ich musste genauer hingucken. Ist das ... Nein, das konnte nicht sein! Ich zeigte meinen Freunden, was ich sah. Alle schauten aufs Wasser. Wir vergaßen das Rudern. Aber was war denn das, das da auf uns zukam?

Bild 4 wird gezeigt: Es sah aus wie ein Gespenst! Und es kam näher. Noch näher. Und immer näher! Dann konnte ich es gut erkennen ... Moment mal ... Das ist ja gar kein Gespenst! Das, was da auf uns zu kommt, ist Jesus! Kann das überhaupt wahr sein?

Bild 5 wird gezeigt: Jesus kam zu uns! Er kam über das Wasser zu unserem Boot! Jesus lief tatsächlich auf dem Wasser! Wie war denn das möglich? Kein Mensch kann über Wasser laufen. Niemand. Aber Jesus konnte es! Wir konnten es kaum fassen! Jesus war über das Wasser zu uns gelaufen gekommen. Wahnsinn!

Bild 6 wird gezeigt: Jesus sagte: "Ihr braucht euch nicht zu fürchten, ich bin's, Jesus." Und dann stieg Jesus zu uns ins Boot und der Wind wurde gleich viel ruhiger. Ich habe schon viele Wunder mit Jesus erlebt. Ich kann aber trotzdem nur staunen über das, was ich an dem Abend gesehen habe: Jesus kann einfach alles. Er kann sogar auf dem Wasser gehen. Schon toll, dass ich da dabei war!

Ende der Audiodatei.

Petrus hat tatsächlich miterlebt, wie Jesus auf dem Wasser gegangen ist. Ist das nicht aufregend? Danke Petrus, dass du uns von deinen Abenteuern mit Jesus erzählt hast! Das war sehr spannend! Tschüss, Petrus!



Gespräch

Wieso war Jesus am Anfang nicht mit im Boot?

Was haben die Männer im Boot zuerst gedacht, als Jesus zu ihnen gekommen ist?

Wie ist Jesus zu ihnen gekommen? Wie ging es Petrus, als Jesus endlich im Boot war?

Notizen	



789

KREATIV-BAUSTEINE



Entdecken

Jesus ist wie ein Rettungsboot

- · Wanne mit Wasser
- pro Kind mindestens 1 Gummibärchen
- pro Kind 1 Blatt Papier

Eine Wanne Wasser steht in der Mitte eines Tisches. Der/die Mitarbeitende holt ein Gummibärchen hervor. Was passiert wohl mit dem Gummibärchen, wenn wir es auf das Wasser legen? Nachdem die Kinder geantwortet haben, legt der/die Mitarbeitende das Gummibärchen vorsichtig auf. Es geht unter. Aber was können wir denn wohl dafür tun, dass das Gummibärchen nicht untergeht? Wir müssen dem Gummibärchen helfen!

Jedes Kind bekommt ein Papier und es wird gemeinsam Schritt für Schritt ein Papierboot gefaltet. Wenn alle Boote fertiggestellt sind, bekommt jedes Kind zu seinem Boot ein Gummibärchen. Nacheinander dürfen die Kinder ihr Gummibärchen in ihrem Boot aufs Wasser setzen. Nun geht das Gummibärchen nicht mehr unter. Der Mitarbeitende erklärt, dass Jesus für uns Menschen so ist wie dieses "Rettungsboot". Er möchte uns helfen und passt auf uns auf. Egal, ob wir im Kindergarten sind oder Zuhause. Wenn wir ein Problem haben, dann hilft Jesus uns. Habt ihr schon mal erlebt, wie Jesus euch geholfen hat?



Bastel-Tipp

es nach eigenen Vorstellungen.

Seegeschichten

In den letzten drei Wochen haben wir viele Seegeschichten gehört.

- Bilder aus allen Geschichten dieser Reihe (Online-Material),
 Schwarz-Weiß-Version, ausgedruckt
- Stifte

In der Mitte liegen einige aussagekräftige Bilder der Geschichten dieser Reihe. Welches Bild kommt aus welcher Geschichte? Welche See-Wunder-Geschichte hat dir am besten gefallen?

Jedes Kind wählt ein Bild aus und gestaltet

Die
Bilder befinden sich online
unter E07, E08
und E09 auf www.
klgg-download.net
(Download-Info
S. 19)



Aktion

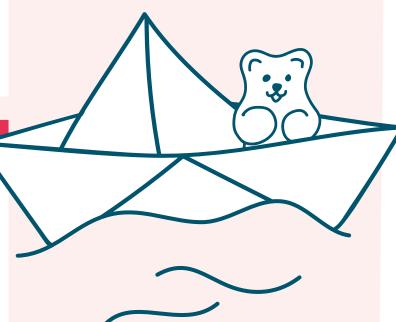
Übers Wasser laufen?

Jesus ist damals wirklich übers Wasser gelaufen. Ganz ohne Hilfsmittel. Vielleicht können wir das ein bisschen nachfühlen.

- Maisstärke
- Wasser
- Waage / Messbecher
- · Schüssel(n) oder kleine Wanne
- pro Kind 1 Playmobilfigur®
- Handtücher

400g Maisstärke und 300ml Wasser werden zusammengemixt und verknetet. Wenn alles zu einer homogenen Masse verknetet ist, können die Kinder ganz langsam ihre Finger in die Masse eintauchen. Wie fühlt sich das an? Und wenn man mit Schwung auf die Masse schlägt? Kann eine Figur darauf stehenbleiben?

Das sollte passieren: Wenn die Finger langsam in Flüssigkeit eintauchen, müsste es sich ähnlich wie Wasser anfühlen. Bei schnellen, festen Bewegungen wird die Oberfläche fest und lässt sich nicht mehr durchdringen. Das Stärke-Wasser-Gemisch verhält sich als nicht-newtonsche Flüssigkeit völlig anders, als wir es erwarten und gewohnt sind. Hier besteht zwar Matschgefahr, doch eventuelle Flecken sind vollkommen ungefährlich und rauswaschbar.



Gebet

Es war toll, Jesus, wie du über das Wasser gelaufen bist! Wir staunen, was du alles kannst! Du bist viel mehr als ein Mensch. Du kannst Wunder tun. Amen

Kira Stöckmann

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5







DIE JAHRESLOSUNG 2020

Von Elke Werner kurz und prägnant erklärt

Flyer bestellen und verteilen:

- in Neujahrs-Gottesdiensten
- an Freunde zum Neujahrsgruß
- in der Gemeinde



Im praktischen Postkartenformat passend für den Gemeindeaufsteller.

Günstige Mengenpreise **ab 40 Ct.** pro Stück

ab 100 Stück € 0,40 / CHF 0.60 ab 50 Stück € 0,50 / CHF 0.70 ab 10 Stück € 0,60 / CHF 0.90 Preis gilt pro Stück, zzgl. Versand

Dieser und weitere Themenflyer auf: www.gemeindeaufsteller.de